

## Kerner, Justinus: 4. (1826)

1     Als Sie noch bey euch gewandelt,  
2     Spracht ihr manches schiefe Wort,  
3     Ruhig doch hat sie gehandelt,  
4     Und gesegnet immerfort.

5     Jezt die Heilige verschwunden,  
6     Hebt's euch aus dem Schlaf empor,  
7     Und ihr fühlt in tausend Wunden,  
8     Was die Welt an ihr verlor.

9     Drum bey solchem Loos auf Erden  
10    Zürnt nicht, wann die Muse ruft:  
11    Muß man, um geliebt zu werden,  
12    Liegen erst in Sarg und Gruft?

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19978>)